

***Judolia sexmaculata* (L., 1758) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera: Cerambycidae)**

Die boreomontane Bockkäferart *Judolia sexmaculata* kommt in Europa hauptsächlich in Skandinavien vor. In Mitteleuropa wird sie vorwiegend aus den Karpaten und den Alpen gemeldet.

In Europa entwickelt sich diese Art meist in der Stammbasis toter Bäume und Stubben von Fichte (*Picea*). Weitere Entwicklungsbäume stellen Kiefer (*Pinus*), Lärche (*Larix*), Pappel (*Populus*) und Linde (*Tilia*) dar. Die Käfer besuchen Blüten (BENSE 1995).

Nach einer Zusammenstellung von Funden in Deutschland durch SCHMIDT & KLUG (2000) wurde *Judolia sexmaculata* hauptsächlich in Bayern und Baden-Württemberg nachgewiesen. In Sachsen sammelte KRAUSE drei Exemplare im Juni 1968 am Großen Winterberg in ca. 450 m Höhe (HORION 1974). Über einen Fund vom 22.07.1997 aus dem Harz nördlich von Oderbrück an einem Wegrand in Nähe der Landesgrenze von Niedersachsen zu Sachsen-Anhalt berichten SCHMIDT & KLUG (2000). Am 14.06.2003 konnte diese Bockkäferart auch für den Harz in Sachsen-Anhalt, im Nationalpark Hochharz, bestätigt werden. TROST fand einen frisch totgetretenen Käfer im Brockenbereich und NEUMANN ein Exemplar auf Blüten bei der Rangerstation „Am Scharfenstein“. Die Autoren schließen sich der Meinung von SCHMIDT & KLUG (2000) an, nach denen es sich bei den Harznachweisen um ein bestehendes, bisher übersehenes autochthones Vorkommen der Art handelt. Diese Funde stellen keine Erstnachweise für Sachsen-Anhalt dar, denn PIETSCH fing bereits am 13.07.1983 ein *Judolia sexmaculata*-Exemplar in Sollnitz bei Dessau. Bei diesem Flachlandfund, dem bisher nördlichsten Nachweis der Art in Deutschland, scheint es sich um einen allochthonen Nachweis unklarer Herkunft zu handeln. HORION (1974) gibt ein Vorkommen von *Judolia sexmaculata* nur für höhere Gebirge an.

Literatur

- BENSE, U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. Weikersheim.
HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd.12: Cerambycidae. Neustadt an der Aisch; Überlingen.
SCHMIDT, L., KLUG, TH. (2000): *Judolia sexmaculata* (LINNAEUS, 1758) im Harz. NachrBl. Bayer. Ent. 49 (3/4), 84-87.

Verfasser:

PD Dr. Volker Neumann
Kopernikusstr. 21
D-06118 Halle/S.

Torsten Pietsch

Friedrich-List-Str. 25
D-06110 Halle (Saale)

Martin Trost

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Postfach 200841
D-06009 Halle (Saale)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [11_2003](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Volker, Pietsch Torsten, Trost Martin

Artikel/Article: [Judolia sexmaculata \(L., 1758\) in Sachsen-Anhalt \(Coleoptera: Cerambycidae\) 83](#)